



KPÖ-Gemeinderatsklub

8011 Graz – Rathaus

Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150

+ 43 (0) 316 – 872 2151

+ 43 (0) 316 – 872 2152

+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: kpoe.klub@stadt.graz.at

Klubobfrau Ina Bergmann

Dienstag, 18. März 2014

Fragestunde für die Gemeinderatssitzung am 20. März 2014

An Herrn Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher

Betrifft: **Sanierung und Reinigung des Naherholungsgebietes Bründlteiche**

Sehr geehrter Herr Stadtrat!

Das Naherholungsgebiet rund um die Bründlteiche war in den vergangenen Jahren bereits mehrmals Anlass, um im Gemeinderat initiativ zu werden.

Um auf die Wichtigkeit dieses Naherholungsgebietes im Grazer Westen und auf dessen Zustand hinzuweisen, wurde von mir bereits im September 2011 ein Antrag im Gemeinderat eingebracht. Davor wurde schon über die Presse auf den unmöglichen Zustand dieses Naturbiotops hingewiesen.

Damals war das Grundstück noch im Besitz des Landes Steiermark und der Aquarien- und Terrarienverein hatte als Pächter die Verantwortung für Pflege und Nutzung. Seit der Zurücklegung der Pacht durch den Verein ist wieder der Grundstückseigentümer dafür verantwortlich. In dieser Angelegenheit wurde mir auch eine Stellungnahme vom Bezirksnaturschutzbeauftragten, Herrn Dr. Windisch, übermittelt, in der ein Sanierungs- und Pflegeplan angeregt wurde.

Herr Bürgermeister Nagl hat auf Grund meiner Anfrage im Gemeinderat im Jahr 2012 eine baldige Lösung angekündigt.

In der Zwischenzeit ist das Grundstück mit Gemeinderatsbeschluss im Jahr 2013 in den Besitz der GBG übergegangen. Leider hat sich an der Situation noch immer nichts geändert. Der Zustand des Geländes ist unverändert.

Deshalb stelle ich an Sie, sehr geehrter Herr Stadtrat, namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgende

Frage:

Sind Sie als Beteiligungsreferent der Stadt Graz bereit, sich bei der GBG und Holding Graz dafür einzusetzen, dass - wie bereits vom Bürgermeister angekündigt - so schnell wie möglich ein dementsprechender Sanierungs- und Pflegeplan in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbeauftragten erstellt und umgesetzt wird?